

---

**2190/J-BR/2004**

---

**Eingelangt am 19.05.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

der Bundesräte Prutsch  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen  
betreffend Rotes Kreuz Steiermark

Das Österreichische Rote Kreuz - Steiermark plant die Errichtung einer Blutspendezentrale bzw. Blutbank außerhalb des universitären Bereiches.

Der Steiermärkische Landtag hat sich mehrheitlich gegen diese Pläne und für den Verbleib im Bereich der Uni-Klinik ausgesprochen.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen nachstehende

### **Anfrage:**

1. Wurden Sie im Rahmen des Genehmigungsverfahrens mit diesem Vorhaben bereits konfrontiert?
2. Wie stehen Sie grundsätzlich zu derartigen Plänen - zumal das Rote Kreuz bei der geplanten Blutbank als Zwischenhändler auftreten würde?
3. Halten Sie es sinnvoll, die vom Rechnungshof kritisierte Gebarung dieser Hilfsorganisation über den Betrieb einer Blutbank zu subventionieren?